

Frühstück im Bademantel – wie ist das?

Das Johannisbad Freiberg bot am Sonntagvormittag ein Bademantelfrühstück. 21 Leute nutzten das kulinarische Angebot. „Freie Presse“ war dabei. Es gibt aber auch noch zahlreiche weitere Brunch- und Frühstücksmöglichkeiten an Sonntagen in der Bergstadt.

VON HEIKE HUBRICHT

FREIBERG – Frühstück im Bademantel, aber nicht zu Hause: Das Freiburger Johannisbad hat am Sonntagvormittag zum Bademantelfrühstück eingeladen. 21 Besucher, 17 Erwachsene und 4 Kinder, nutzten dieses kulinarische Angebot. Davor oder danach gingen die Gäste eine Runde schwimmen oder in die Sauna. Die Sauna öffnete am Sonntag ausnahmsweise bereits 9 Uhr, und 10 Uhr fand der erste Aufguss statt.

Mit Blick auf die Badehalle saßen Kathleen Richter (37) aus Burkensdorf, Stadtteil von Frauenstein, und Madlen Kraupa (42) aus Langhennersdorf im Bistrobereich und frühstückten. Als die beiden Freundinnen vom Frühstücksangebot im Jo-Bad lasen, waren sie gleich begeistert und verabredeten sich dafür „Da haben wir den Vormittag mal für uns – und nachmittags sind wir bei unseren Familien“, sagte Kathleen Richter und ließ sich ihr Brötchen mit Rührei und Bacon schmecken.

Madlen Kraupa mag eher das süße Frühstück und löffelte ein Heidelbeer-Mascapone-Dessert. „Wir unternehmen immer mal etwas gemeinsam und kommen bestimmt wieder her. Dafür steht man sonntags gern auch eher auf“, sagte die Langhennersdorferin, bevor die beiden in die Sauna gingen.

Und: Etwas schade sei, dass die Gäste bei dem Angebot nicht mehrfach zwischen Sauna/Bad und Bistro wechseln können. „Aber für zehn Euro ist das nicht drin. Ostern und Weihnachten gibt es bei uns einen Brunch. Da ist es anders“, sagte Gabi Müller vom Saunateam des Johannisbades auf Nachfrage von „Freie Presse“.

Neben saßen Marina Zedan und ihre siebenjährigen Zwillinge Aurora und Eldar. Die Familie aus dem ukrainischen Odessa bekam den Badbesuch mit Frühstück von deutschen Freunden geschenkt. „Wir sind vor zwei Wochen in Freiberg angekommen. Nach Aufhalten in Unterkünften in Dresden und Waldheim haben wir hier eine eigene Wohnung bezogen“, berichtet die 43-jährige alleinerziehende Mutter, die eigenen Angaben zufolge in Odessa Mitarbeiterin in einer Klinik



Kathleen Richter (37) aus Burkensdorf, Stadt Frauenstein, und Madlen Kraupa (42) aus Langhennersdorf waren vom Bademantelfrühstück am Sonntag im Johannisbad Freiberg begeistert. FOTO: ANDY SCHARF



Marina Zedan und ihre Kinder Aurora und Eldar bekamen den Badbesuch mit Frühstück von Freunden geschenkt. FOTO: ANDY SCHARF



Gabi Müller vom Saunateam des Johannisbades Freiberg kümmerte sich am Sonntag mit um das Bademantelfrühstück. FOTO: ANDY SCHARF

war. „Unser Haus stand nahe einer Militäreinrichtung, also im gefährdeten Bereich. Deshalb mussten wir weg.“

Der Aufenthalt im Jo-Bad sei die erste Freizeitaktivität in Freiberg. Bislang hatte die Familie mit dem Einrichten ihrer Wohnung vollauf zu tun, auch die Kinder hätten fleißig geholfen. „Das Bad gefällt uns sehr gut. Für Aurora und Eldar ist es eine tolle Abwechslung. Wir waren in Odessa gerne im Meer baden – und da ist dies ein Stück Normalität für sie“, sagte Marina Zedan. Und sie fügte hinzu: „Es war ein sehr schönes Geschenk.“

Übrigens war es das zweite Bademantelfrühstück im Johannisbad Freiberg überhaupt. Das erste Früh-

„Im Mai fällt das Bademantelfrühstück auf den Muttertag. Vielleicht eine Überraschung für Mütter.“

Sylvio Dienel, Geschäftsführer Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft

stück fand im Februar statt. „Da hatten wir ebenfalls 21 Gäste“, so Sylvio Dienel, Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft. Das Bademantelfrühstück soll noch im April und Mai angeboten werden. „Im Mai fällt es auf den Muttertag. Vielleicht entdeckt dies das ein oder andere ‚Kind‘ noch als Überraschungsangebot für seine Mutter“, sagt Sylvio Dienel.

In Freiberg gibt es auch noch andere Frühstückangebote an Sonntagen. So im Hotel Alekto, Am Bahnhof 3, von 7 bis 10 Uhr, im Hotel Freyhof, Mönchsstraße 1, von 7 bis 10 Uhr (Anmeldung erforderlich), im Hotel Kreller, Fischerstraße 5, ebenfalls von 7 bis 10 Uhr und im Hostel Elly, Dresdner Straße 39, auch

von 7 bis 10 Uhr (auf Anfrage). Das Café Andelt am Untermarkt 26 öffnet sonntags ab 7 Uhr. Die Filiale der Bäckerei Möbius, Kesselgasse 1 a, hat 7 bis 10 Uhr geöffnet. Konditorei und Café „Marktgraf Otto“, Petersstraße 12, öffnet sonntags ab 10 Uhr.

Und wer den Wecker nicht stellen will: Für Spätaufsteher gibt es sonntags noch weitere Angebote, einige Beispiele: Das Schlosscafé im Freiburger Schlosshof öffnet ab 11 Uhr, die Stadtwirtschaft, Burgstraße 18, ab 11 Uhr, das Campus Café im SIZ, Prüferstraße 2, ab 12 Uhr, Rösterei und Café Momo, Korgasse 3, ab 13 Uhr, Konditorei und Café Hartmann, Petersstraße 1a, ab 13 Uhr (laut Aushang bis einschließlich 27. März Betriebsferien). ☺